

# Presseinformation 05/ 2015

vom 8. Oktober 2015



## Freunde und Förderer des Horst-Salzmänn-Zentrum e.V.

korp. Mitglied bei der Münchner Arbeiterwohlfahrt

**Dieter Jurksch**, stv. Vorsitzender  
Arno-Assmann-Str.26, 81739 München  
Telefon: 089-6707129, Fax: 089-63496809  
eMail: jurksch@ffhsz.de, Internet: www.ffhsz.de

### Spendenkonto:

IBAN: DE25 7019 0000 0001 3030 90  
BIC: GENODEF1M01

## FFHSZ-Wiesn



hinten Mitte: Christopher Zeiser mit seinem Akkordeon  
dahinter: Landtagsabgeordneter Markus Rinderspacher mit Franziska Rabl  
rechts daneben: FFHSZ-Vorsitzende Hiltrud Broschei und Lieselotte Günter (Bayrischzeller)

Gegen Ende des Münchner Oktoberfestes beging am 2. Oktober 2015 auch der Förderverein des Horst-Salzmänn-Zentrums im HSZ-Parkcafé seine „Wiesn“. **Christopher Zeiser** brachte mit zünftiger Musik viel Stimmung unter die fast 70 gekommenen Gäste.

Die FFHSZ-Vorsitzende Bezirksrätin **Hiltrud Broschei** konnte eine Reihe prominenter Gäste begrüßen. Allen voran den Landtagsabgeordneten **Markus Rinderspacher** mit seiner **Freundin Franziska Rabl**. Der örtliche Seniorenbeirat **Herbert Topfstädt** war mit seiner Frau erschienen, zahlreiche Mitglieder des Bezirksausschusses, der Vorsitzende des Festrings Perlach **Manfred Westner** und seine Frau, sowie die Vorsitzende der HSZ-Bewohnervertretung **Ursula Häuslmeier** waren da, um nur einige zu nennen.

Ganz besonders begrüßte Hiltrud Broschei die Vertreter des **Trachtenvereins „Bayrischzeller“** München mit dem Vorsitzenden **Leonhard Fichtmeier** und der ehemaligen Vorsitzenden **Lieselotte Günter** und die bekannte Mundartdichterin **Ingrid Blank-Hofmiller**.

Zunächst wurde vom Landtagsabgeordneten Markus Rinderspacher das wie in jedem Jahr von der Markt Schwabener **Privatbrauerei Schweiger** gestiftete Faß Bier angestochen, was er mit Bravour erledigte. Und dann begannen die „Bayrischzeller“ mit ihren viel beklatschten Tanzeinlagen. Dazwischen trug Ingrid Blank-Hofmiller humorvolle Gedichte und lustige Geschichten vor. Als Abschluß der Veranstaltung lud man Markus Rinderspacher und Franziska Rabl zum Mittanzen ein, was beide mit jeweils anderen Partner gekonnt erledigten.

Hiltrud Broschei bedankte sich schließlich bei allen Mitwirkenden für das Engagement, das zur Unterhaltung aller Gäste und zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hat. Sie vergaß auch nicht, sich beim **Förderverein Junge Arbeit** zu bedanken, der für den bereitgestellten Imbiß gesorgt hatte.

Dieter Jurksch